

*Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben
unter dem Himmel
hat seine Stunde.
Geboren werden
hat seine Zeit,
Sterben hat seine Zeit,
Weinen hat seine Zeit,
Lachen hat seine Zeit,
Klagen hat seine Zeit,
Tanzen hat seine Zeit,
Suchen hat seine Zeit,
Verlieren hat seine Zeit,
Behalten hat seine Zeit,
Wegwerfen hat seine Zeit,
Schweigen hat seine Zeit,
Reden hat seine Zeit.*

aus Prediger 3,1 – 7

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren wollen
oder unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchten,
wenden Sie sich bitte an uns:



Standort Schwerin

Klosterstraße 15

19053 Schwerin

☎ 0385-55158-16

hospiz-schwerin@caritas-im-norden.de

Koordination:

Christina Funke

Edith Weber

Standort Wismar-Nordwestmecklenburg

Papenstraße 2 e

23966 Wismar

☎ 03841-394-23191

hospiz-wismar@diakonie-mv.de

britta.borgwald@diakoniewerk-gym.de

Koordination:

Gerda Voss ☎ 0162-2752529

Dr. Britta Borgwald ☎ 01520-7539261

www.hospizdienst-sn-nwm.de

Diakonie 
Mecklenburg-
Vorpommern



 **DIAKONIE
WERK**
im nördlichen Mecklenburg

Ökumenischer
Hospizdienst
Schwerin-
Nordwestmecklenburg

*Tiefe Begegnung geschieht dort,
wo wir uns einander zuwenden
und die Gefühle des Anderen
beginnen zu ahnen.*

Ein gemeinsames Angebot von:

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.
Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg gGmbH
Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Hospize ...

waren früher Herbergen für Kranke, hungrige Wanderer und bedürftige Arme. Ihnen wurde hier Schutz, Erfrischung, Fürsorge und Beistand angeboten. Wenn es erforderlich war, auch bis zum Tod.

Ambulante Hospizarbeit heute

Der ambulante Hospizdienst möchte Bedingungen für schwerstkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen schaffen, die es ihnen ermöglichen, die letzte Lebensphase bewusst, selbstbestimmt und möglichst beschwerdefrei in vertrauter Umgebung (zu Hause, im Pflegeheim oder einem anderen Ort) zu leben. Der ambulante Hospizdienst begleitet durch die Zeiten des Abschiednehmens und der Trauer und setzt sich dafür ein, dass die Themen Tod, Sterben und Trauer als Teil des Lebens in der Gesellschaft wahrgenommen und integriert werden.

Wir ...

- ~ sind für diese Aufgabe ausgebildete ehrenamtliche Helfer*innen und hauptamtliche Koordinator*innen
- ~ unterliegen der Schweigepflicht
- ~ arbeiten unentgeltlich
- ~ sind kein Pflegedienst

Für wen sind wir da?

Für jeden, der unsere Hilfe wünscht:

- ~ Schwerkranke
- ~ Sterbende
- ~ Angehörige und Freunde, unabhängig von Religion, sozialer Stellung oder Nationalität.

*Unsere Haltung ist geprägt vom christlichen Menschenbild, doch achten wir die persönlichen Überzeugungen der Hilfesuchenden und der Helfer*innen.*

Was wir für Sie tun können:

- ~ da sein, zuhören, sprechen, lesen, beten
- ~ regelmäßige Besuche zu Hause, im Pflegeheim, im stationären Hospiz oder einer anderen Einrichtung
- ~ Entlastung der Angehörigen
- ~ Unterstützung bei der Herstellung von Kontakten zu Verwandten, Therapeuten, Seelsorgern
- ~ seelischen Beistand leisten
- ~ Hospiz- und Palliativberatung
- ~ Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- ~ Begleitung in der Trauer

Wer kann uns anfordern?

- ~ der oder die Kranke selbst
- ~ Angehörige, Freunde und Trauernde
- ~ betreuendes Pflegepersonal
- ~ Ärzt*innen
- ~ Seelsorger*innen
- ~ Sie

Wenn Sie den Hospizdienst unterstützen möchten:

- ~ Lassen Sie sich ausbilden und werden Sie Sterbebegleiter*in.
- ~ Erzählen Sie anderen von uns und unserem Dienst.
- ~ Wir freuen uns über Unterstützung in Form einer Spende.

Unser Spendenkonto:

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.
IBAN: DE49 5206 0410 0005 4001 80
(Evangelische Bank e.G.)
Verwendungszweck: Hospizdienst + Ihr Name + Ihre Anschrift